



Miasmatik Teil 3

mit Yves Laborde, HP

ärztliche Kursleitung: Dr. med. Kerstin Günther-Hardt

Eine über zehnjährige homöopathische Erfolgsstory findet auch in 2020 ihre Fortsetzung. Die sechsteilige **Miasmatik-Fortbildung** stellt ein perfektes Fundament für die miasmatische Behandlung dar und vermittelt einen umfangreichen klinischen und miasmatischen Arzneimittelschatz. Der Einstieg in diese sechsteilige Fortbildungsreihe ist zu jedem Teil problemlos möglich, da jedes Modul in sich abgeschlossen ist.

2020 werden folgende Themen behandelt:

- **Neue Formulierung der Psora-Lehre und Vakzinosis mit Homöovakzinotika**
- **Tuberkulinie mit Materia Medica der Homöotuberkulinika**

Die übrigen Themen der Reihe, die in den Folgejahren fortgeführt wird, sind:

- Folgen von unterdrückter Malaria (erworben und hereditär) mit Materia Medica
- Krebskrankheit und hereditärer Krebs mit Materia Medica der Krebsarzneien
- Syphilinie mit Materia Medica der Homöosyphilitika
- Erworbene und hereditäre Sykose mit Materia Medica der Homöosykotika

Miasmatik-Fortbildung	
Teil 3	
Neue Formulierung der Psora-Lehre und Vakzinosis mit Homöovakzinotika	
Nummer	20011
Termin	Fr. / Sa. / So. 24.01 – 26.01.2020
Seminarort	Akademie für Homöopathie, Grubmühlerfeldstr. 14a, 82131 Gauting
Seminarzeiten	Fr. 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 09.00 – 17.00 Uhr, So. 09.00 – 16.30 Uhr
Gebühren pro Seminar:	350 € / 320 € / 290 €
Es werden jeweils 16 UE Homöopathie-Fortbildung und 2 UE Klinik-Fortbildung bestätigt. Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der BLÄK und dem DZVhÄ beantragt.	

Seminarablaufplan

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr Einführung und Theoretische Grundlagen zur Miasmatik

Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Klinische und miasmatische Grundlagen
12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause
13:00 – 17:00 Uhr Fallbeschreibungen und Miasmatik

Sonntag	9:00 – 12:00 Uhr	Differentialdiagnosen
	12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
	13:00 – 16:30 Uhr	Materia Medica: Mittelbilder homöopathischer Arzneien mit Wirkort und Wirkweise

Jeweils nach 50 Minuten Vortrag findet eine 10-minütige Pause zur Regeneration statt.

Yves Laborde arbeitet in seiner Praxis für Homöopathie in Heidelberg. Lange und enge Zusammenarbeit mit Gerhard Risch. Langjährige Lehrtätigkeit mit den Schwerpunkten der chronischen Miasmen und der klinischen Materia Medica.

Autor wissenschaftlicher Publikationen:

- Die hereditären chronischen Krankheiten Band I (gemeinsam mit Gerhard Risch) und Band II
- Gynäkologie und Homöopathie
- Onkologie und Homöopathie

Dr. med. Kerstin Günther-Hardt

Studium der Humanmedizin, Fachärztin für Praktische Medizin

Tätig in eigener Privatpraxis in Biberach

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Mitglied im Zentralverein homöopathischer Ärzte

seminare@homoeopathie-akademie.de,
<http://www.homoeopathie-akademie.de/>